

Opfer der Hexenverfolgung in der Herrschaft Heidenheim

zur Verfügung gestellt von: Alfred Hoffmann, Heidenheim/Brenz, Dezember 2018

- 1607 Maria Öchsler, genannt "die groß Maria", von Heuchlingen;
verbrannt vermutlich im August 1607
(HStAS A 209 Bü 1125, UAT 84/2 fol. 16rv; vgl. StA R 606 fol. 79v, Bc4 fol. 267v)
- 1608 Ursula Schrem, Witwe des Jakob Schrem,
Catharina Hizler, Witwe des Jörgen Hizler,
Barbara Raw, Witwe des Hannß Raw
alle drei verbrannt vermutlich Januar/Anfang Februar 1608
(HStAS A 209 Bü 1104; vgl. StA R 606 fol. 33v)
- 1611 Barbara Ott, Witwe des Jerg Ott; "jämmerlich" gestorben am 1. November,
"von Buben fast zu Tod geworfen"
[= Barbara Feuer, Mutter des Hans Feuer,
zwischen 1611 und 1621 "mit Steinen zu Tode geworfen"?]
(LKA Film KB 1284/Totenbuch 1611; StA Bc8 fol. 1r; UAT 84/3 fol. 55rv)
- 1618 Christina Röckh, Witwe des Mattheuß Röckh, von Herbrechtingen;
am 18. April 1618 enthauptet und verbrannt
(UAT 84/4 fol. 395v-397r; LKA Film KB 1302/Totenregister 1618)
- 1626 Anna Lutz von Heuchlingen; verhaftet 28.1.1626, verbrannt vermutlich Anfang April;
ca. 28 Jahre, ledig, lebte bei ihrer Mutter
Anna Lutzens Mutter, ca. 70 Jahre,
von ihrem Mann Christian "vor langen Jahren" verlassen;
stirbt Ende Feb./Anf. März 1626 als Verdächtige in der Haft
Anna Maurer von Heuchlingen, Witwe des Jerg Maurer,
auch genannt "Paulins Geörgen Anna";
kam 1607 schon einmal in Verdacht, jetzt wieder durch Anna Lutz,
stirbt Ende Februar 1626 in der Haft
(alle: HStAS A 209 Bü 1125)
- 1632 [?] Catharina Lutz aus Fleinheim, "noch ziemlich junge" Ehefrau des Peter Lutz;
im Februar 1632 verhaftet,
im April Einholung eines Rechtsgutachtens in Ulm, mit unklarem Ausgang
(HStAS A 209 Bü 1135, vgl. StA R 617 fol. 88v)

HStAS = Hauptstaatsarchiv Stuttgart